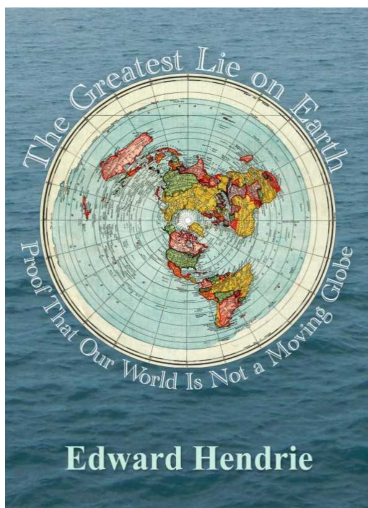
Zum Teil holprige Übersetzung einiger Teile von

Edward Hendries

Die grösste Lüge auf der Erde



Der Beweis, dass unsere Welt kein beweglicher Globus ist

* * *

„Saget unter den Heiden: der HERR regiert! Darum steht auch der Erdkreis fest und wankt nicht. Er wird die Völker richten mit Gerechtigkeit.“ Psalm 96,10

„O Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, meide das unheilige Geschwätz und die Einwürfe der fälschlich sogenannten «Erkenntnis», zu welcher sich etliche bekannten und darüber das Glaubensziel aus den Augen verloren. Die Gnade sei mit dir!“ 1 Timotheus 6, 20-21

* * *

Inhaltsverzeichnis

* * *

Einleitung

Dieses Buch enthüllt die Mutter aller Verschwörungen. Es wird einen biblischen Beweis und unwiderlegbares Zeugnis liefern, die dazu führen, dass Ihnen die Schuppen von den Augen fallen und die Wahrheit enthüllt wird, dass die Welt, von der Sie dachten, dass sie existiert, ein Mythos ist. Das Buch beschreibt harte Fakten, keine phantastischen Theorien.

Ein ehrlicher Mann, der sich im Unrecht befindet, muss entweder seinen Fehler melden oder aufhören, ehrlich zu sein. Es gibt viele sogenannte Wissenschaftler und Theologen, die sich für Falschheit einquartiert haben. Um ihre Stellung im Leben zu behalten, haben sie ihre Integrität kompromittiert und knieten in Treue zum Mammon und dem Lob der Menschen nieder.

George Orwell erklärte, dass „in einer Zeit der universellen Täuschung – die Wahrheit zu sagen ein revolutionärer Akt sei.“ Wir leben in einer solchen Zeit. Der heute allgemein akzeptierte Betrug ist die tief verwurzelte Lehre, dass die Erde eine Kugel ist, die mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 1000 Meilen pro Stunde am Äquator dreht, während sie gleichzeitig die Sonne mit ungefähr 67'000 Meilen pro Stunde umkreist. Während die Erde umkreist und sich dreht, soll die

Sonne wiederum durch die Milchstraße mit etwa 500'000 Meilen pro Stunde geschleudert werden. Die Milchstraße rast angeblich mit einer Geschwindigkeit von 300'000 bis 1'340'000 Meilen pro Stunde durch den Weltraum.

Was den meisten Menschen nicht gesagt wird, ist, dass alles, was sich angeblich im Raum dreht, umkreist und beschleunigt, nie bewiesen wurde. Tatsächlich sind diese hypothetischen Bewegungen und Geschwindigkeiten vollständig aus der Luft gegriffen. In der Tat hat jedes wissenschaftliche Experiment, das jemals durchgeführt wurde, um die Bewegung der Erde zu bestimmen, bewiesen, dass der Erdboden vollständig stationär ist. Doch wissenschaftliche Lehrbücher ignorieren den wissenschaftlichen Beweis, der dem Mythos einer umkreisenden und springenden Erde widerspricht.

Die „christlichen" Kirchen sind der Täuschung gefolgt und lehren in ihren „christlichen" Schulen ein heliozentrisches solares System mit einer sich drehenden und umkreisenden Erde, obwohl die Bibel klarstellt, dass die Erde sich nicht bewegt und keine Kugel ist. Wie könnte diese Täuschung aussehen, so umfassend, dass sie sowohl die wissenschaftliche Welt als auch die „christlichen" Kirchen umfassen? Warum sollte die wissenschaftliche Welt mit einer Falschheit zurecht-

kommen, die sich als falsch erwiesen hat? Warum sollten die „christlichen“ Kirchen mit einem Mythos konspirieren, der der Bibel widerspricht? Dieses Buch erklärt warum und wie es passiert ist.

Die Menschen wurden konditioniert, um eine viszerale Reaktion auf irgendwelche Beweise zu haben, die dem heliozentrischen Modell widersprechen. Eine solche Ablehnung von harten Beweisen, ohne faires Gehör, bringt nur Torheit und Schande. „Wer antwortet, bevor er gehört hat, dem ist es Torheit und Schande.“ (Sprüche 18:13). Diese Torheit und Scham wird in teuflischen Philosophien manifestiert, die die Gesellschaft durchdringen. Die Täuschung einer sphärischen, sich drehenden Erde ist die Grundlage für die darwinistische Evolution, die Freudsche Psychoanalyse und den marxistischen Kommunismus. In der Tat ist das fortschreitende Aufkommen der Sodomitsubkultur in eine von der Regierung geschützte privilegierte Klasse das direkte Ergebnis der vorherrschenden Theorie des Heliozentrismus (die Sonne im Zentrum eines Sonnensystems). Wie fragen Sie? Es ist ganz einfach. Um die Erde als Mittelpunkt von Gottes Schöpfung zu entfernen und an ihrer Stelle eine Erde anzunehmen, die nur einer von Millionen wandernder Planeten im Universum ist, entfernten sie den Menschen als einzigartige Schöpfung Gottes, die in diesem Bild geschaffen

wurde. Wenn einmal die zentrale Stellung der Erde in Gottes Schöpfung beseitigt ist, ist es nur noch ein kleiner Halbschritt, um die Existenz Gottes selbst aus den Köpfen der Menschen zu entfernen.

Sobald Gott aus dem Bewusstsein des Menschen entfernt ist, wird auch die Autorität des Wortes Gottes und seines Gesetzes entfernt. Der Mensch ist der Inthronisierte, ein Gesetz für sich selbst. Der gemeinsame Nenner, der sich durch Heliozentrizität, Evolution, Psychologie und Kommunismus zieht, ist, dass es keinen Gott gibt. In der Tat ist der Atheismus logisch ein notwendiges Element für jede dieser von Menschen gemachten Philosophien.

Die privilegierte Klasse der Sodomiten entspringt einer gottlosen Generation, ohne Gottesfurcht. In der Tat müssen sie den Gott der Bibel notwendigerweise ablehnen, weil in der Bibel Gottes Verurteilung der Sodomie gefunden wird. „Du sollst bei keiner Mannsperson liegen wie beim Weib; denn das ist ein Greuel.“ (3. Mose 18:22). Diese Sünde ist Gott so abstoßend, dass er Feuer und Schwefel auf Sodom und Gomorra für diese schmutzige Sünde regnete. „Da ließ der HERR Schwefel und Feuer regnen auf Sodom und Gomorra, vom HERRN, vom Himmel herab“ 1. Mose 19:24. Heutzutage wird Sodomie jedoch als geschützter Le-

bensstil angesehen, wobei der U.S. Supreme Court der Meinung ist, dass Sodomie eine gute Sache ist, sogar bis zu dem Grad, ein Recht auf gleichgeschlechtliche Paare zu schaffen, um zu heiraten. Gott verflucht diejenigen, die die Sünde der Sodomie gut nennen. „Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen; die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis erklären; die Bitteres süß und Süßes bitter nennen!" (Jesaja 5:20)

Die Staats- und Bundesregierungen in den Vereinigten Staaten haben die Prosodomieschutzgesetze benutzt, um eine geschützte Klasse mit speziellen, von der Regierung gewährten Gruppenprivilegien zu schaffen, die von den Regierungen „Bürgerrechte" genannt werden. „Wehe den Gesetzgebern, die liederliche Gesetze erlassen, und den Schreibern, welche Plackereien schreiben." (Jesaja 10: 1) Diese von der Regierung gewährten Gruppenprivilegien werden dazu benutzt, die gottgegebenen individuellen Rechte der Christen anzugreifen. Es gibt nichts Neues unter der Sonne. Gott hat gegen solche Gesetze gesprochen, die dazu gebracht wurden, sein Volk zu verfolgen. „Sollte mit dir Gemeinschaft haben der Thron des Verderbens, der Unheil schafft; durch Gesetz? Sie greifen die Seele des Gerechten an und verdammen unschuldiges Blut." (Psalm 94: 20-21)

Man könnte fragen, wie kann die Verleihung besonderer Privilegien an eine Klasse von Sündern die gottgegebenen individuellen Rechte der Christen verletzen? Schauen wir uns das Beispiel des *Oregon Equality Act* von 2007 an, ein Gesetz, das Sodomiten besondere staatliche Privilegien gewährt. Im Jahr 2013 wurden Aaron und Melissa Klein, Christen, zu $ 135'000 von der Oregoner *Bureau of Labor und Industries (BOLI)* verurteilt, wegen des Verzichtes auf einen Kuchen für eine lesbische Hochzeitzeremonie zu backen, unter Verletzung der Oregon Equality Act von 200. Die Strafe wurde vom lesbischen Paar erhoben, Rachel Cryer und Laurel Bowman. Sie reichten bei BOLI eine Bürgerrechtsklage gegen die Bäckerei „Sweet Cakes by Melissa" ein, wegen „emotionalem, mentalen und körperlichen Leiden" ein. Tod Starnes berichtete für Fox News, wie die kleine Bäckerei des Paares durch die Sodomiten-Proteste niedergeschlagen wurde und als Ergebnis wurden sie gezwungen, ihre Bäckerei zu schließen:

> Die Gegenreaktion gegen Aaron und Melissa Klein, Besitzer der Bäckerei, war harsch. Schwulenrechtgruppen lancierten außerhalb des Familienladens Proteste und Streikposten. Sie drohten Hochzeitsverkäufern, die Geschäfte mit der Bäckerei machten. Und Klein sagte, die Kinder der

Familie seien das Ziel von Todesdrohungen. Die Familie musste schließlich ihren Laden schließen und nun die Bäckerei von ihrem Zuhause aus betreiben. Sie haben eine Botschaft gepostet, in der sie schwören, ihren Glauben zu festigen

Melissa Klein sagte: „Ich wollte ehrlich gesagt niemanden verletzen, ich wollte niemanden verärgern, es ist nur etwas, an das ich sehr fest glaube.“ Nachdem die Kleins ihre Bäckerei schließen mussten, musste Aaron Klein ine Beschäftigung als Müllsammler annehmen, um finanziell über die Runden zu kommen. Der Staat Oregon „richtet durch ein Gesetz Unheil an“ gegen die Seele der Gerechten. Der Fall Klein in Oregon ist keine Ausnahme.

Christliche Freiheiten werden im ganzen Land zerstört. Der Oberste Gerichtshof Mexikos entschied einstimmig, dass zwei christliche Fotografen, Elaine und Jonathan Huguenin, die eine gleichgeschlechtliche Gewerkschaft fotografieren wollten, gegen das Menschenrecht-Gesetz des Bundes verstoßen hätten. Der Generalstaatsanwalt des US-Bundesstaates Washington reichte Klage ein, eine Klage gegen einen Floristen, der sich weigerte, Blumen für die Hochzeit eines gleichgeschlechtlichen Paares anzubieten. Jack Phillips, der Besitzer von *Masterpiece Cakeshop* in Colorado, wurde

von einem Richter bestellt, um Sodomiten zu dienen oder zu einer Geldstrafe verurteilt zu werden. „Wenn die Gerechten sich mehren, freut sich das Volk; wenn aber die Gottlosen herrschen, seufzt es.“ (Sprüche 29: 2)

Die Lesben-, Schwulen-, Bisexuellen-, Transgender- (auch bekannt als LGBT) Gemeinschaften haben eine noch ruchlosere Agenda, die sie vor der Öffentlichkeit geheim halten. Michael Swifts Gay Manifest von 1987 deckt das schmutzige Geheimnis der LGBT-Rechte-Bewegung auf. Die LGBT-Gemeinschaft will das Recht, Kinder zu sodomieren. Das Gay Manifest sagt schamlos:

> Wir werden deine Söhne, Sinnbilder deiner schwachen Männlichkeit, deiner flachen Träume und vulgären Lügen sodomisieren. Wir werden sie in deinen Schulen verführen, in deinen Schlafsälen, in deinen Sporthallen, in deinen Umkleideräumen, in deinen Sportarenen, in deinen Seminaren, in deinen Jugendgruppen, in deinen Kino-Badezimmern, in deinen Militärbunkerhäusern, in deinen Raststätten in all deinen männlichen Clubs, in deinen Kongresshäusern, wo Männer mit Männern zusammen sind. Deine Söhne sollen unsere Lakaien werden und unsere

> Gebote erfüllen. Sie werden nach unserem Bilde umgestaltet werden. Sie werden sich nach uns sehnen und uns verehren.

Der ehemalige kalifornische Abgeordnete Steve Baldwin untersuchte die Verbindung zwischen Homosexualität und Päderastie. Er veröffentlichte seine Ergebnisse im Frühjahr 2002 in der *Regent University Law Review*. Baldwin fand heraus, dass „wissenschaftliche Studien eine starke pädophile Veranlagung unter Homosexuellen bestätigen." Eine in den *Archives of Sexual Behavior* veröffentlichte Studie von 1988 berichtet, dass 86% der Pädophilen, die Jungen belästigten, sich selbst als homosexuell oder bisexuell beschrieben. Homosexuelle, als eine Bevölkerung, belästigen Kinder mit einer Rate, die zwanzigmal höher als Heterosexuelle ist. Diese Tatsachen sind in der homosexuellen Gemeinschaft bekannt. Die führende homosexuelle Zeitung von San Francisco, *The Sentinel*, stellt unverblümt fest, dass „die Liebe zwischen Mann und Jungen die Grundlage der Homosexualität bildet".

Homosexuelle Publikationen fördern öffentlich die Päderastie und werden oft mit Reiseanzeigen für Sex-Touren nach Burma, den Philippinen, Sri Lanka, Thailand und anderen Ländern bevölkert, die für die Prostitution von Jungen berühmt sind. Baldwin enthüllt,

dass „der populärste Reiseführer für Homosexuelle, *Spartacus Gay Guides*, voll von Informationen darüber ist, wo man Jungen für Sex findet und als freundliche Warnung Strafen in verschiedenen Ländern für Sodomie mit Jungen, wenn sie gefangen werden."

Baldwin fand heraus, dass „die homosexuelle Mainstream-Kultur in der Regel Sex mit Kindern fördert. Homosexuelle Führer argumentieren wiederholt für die Freiheit, einvernehmlichen Sex mit Kindern zu führen." Er stellte fest, dass eines der Hauptziele der Bewegung für LGBT-Rechte die Legalisierung und Förderung von Kindermissbrauch ist. Mainstream-LGBT-Organisationen wie die *International Lesbian and Gay Association* (ILGA) und die *National Coalition of Gay Organizations* haben viele organisatorische Resolutionen verabschiedet, in denen sie die Verabschiedung von Gesetzen zur sexuellen Einwilligung fordern, um Pädophilie zu legalisieren.

…

ET CETERA. WIR ÜBERSPRINGEN DEN REST DES VORWORTES UND AUCH EINIGE KAPITEL, DIE IN ANDEREN PUBLIKATIONEN AUF DEUTSCH BESTENS ABGEHANDELT WORDEN SIND UND KOMMEN ZU KAPITEL 16:

NASA und Freimaurerei

Thomas Africa enthüllt, dass Nikolaus Kopernikus (1473–1543) kein revolutionärer Entdecker einer neuen heliozentrischen Astronomie war; er war eher ein Restaurator des heliozentrischen Systemtypus, der von Pythagoras von Samos (570–495 v. Chr.) unterstützt wurde. Einige behaupten, das System des Pythagoras sei nicht heliozentrisch, sondern ein System, bei dem die Planeten, einschließlich der Sonne, ein zentrales, unsichtbares Feuer umkreisten. Nichtsdestoweniger war das System von Pythagoras das erste System, das den Planeten dazu veranlaßte, auf einer kreisförmigen Umlaufbahn zu reisen, und so wurde er von den frühen Wissenschaftlern als der wahre Begründer des heliozentrischen Systems anerkannt. Johannes Kepler (1571–1630 n. Chr.) bezeichnete Pythagoras als „Großvater aller Kopernikaner". Kopernikus selbst behauptete, sein System sei keine Neuerung, sondern vielmehr eine Wiederbelebung der verlorenen Lehre des Pythagoras. Galileo Galilei (1564–1642) betrachtete das päpstliche Edikt von 1616 als eine Unterdrückung der „pythagoräischen Meinung über die Mobilität der Erde".

Kopernikus „lieh" sich auch von den Theorien von Aristarchus von Samos (310-230 v. Chr.), dass die Erde

die Sonne umkreiste. Kopernikus hatte kein Problem, die Beiträge von Pythagoras anzuerkennen, aber aus irgendeinem Grund beschloß er, sein Wissen über Aristarchs Schriften zu verbergen. Thomas Africa enthüllt, dass „Kopernikus den Heliozentrismus von Aristarchus kannte, dieses Wissen jedoch konsequent verbarg und schließlich seine eine Passage über ihn, entweder aus Eitelkeit oder aus 'pythagoreischem' Skrupel, löschte."

Pythagoras war die erste Person, die die Idee der kreisförmigen Umlaufbahn sphärischer Planeten um ein zentrales Feuer herum vorstellte. Heis behauptete, eine Gegenerde hinzugefügt zu haben, um zu 10 umkreisenden Planeten (einschließlich der Sonne) zu kommen. Jose Wudka behauptet, dass die hinzugefügte Gegenerde war, um Verfinsterungen zu erklären, und weil die Zahl 10 von heidnischen Philosophen als heilig angesehen wurde. Nicht zufällig, die 10 umkreisenden Kugeln entsprechen den 10 kugelförmigen Sefirot des jüdisch-kabbalistischen Gottes: En-Soph.

Meistermaurer Dr. James Anderson, Gründer der Londoner Freimaurerloge, erklärte in seinem Buch *Verteidigung der Freimaurerei*, dass die Freimaurerei von Pythagoras abstammt. Meister Mason William Hutchinson erklärte in seinem Buch *Geist der Freimau-*

rerei, dass antike Freimaurer-Aufzeichnungen darauf hindeuten, dass die Grundlage der Freimaurerei in pythagoräischen Prinzipien liegt. Ein anderer Meister, William Preston, erklärte in seinen *Illustrationen der Freimaurerei*, dass Pythagoras in die tiefen mysteriösen Freimaurerprinzipien eingeweiht wurde, die er dann auf die Länder ausdehnte, in denen er sich aufhielt. Albert Mackey beschreibt in der *Encyclopedia of Freemasonry*, die folgenden Details über Pythagoras und seine freimaurerischen Verbindungen:

> Nach seiner Rückkehr nach Europa gründete er [Pythagoras] um 529 v. Chr. Seine berühmte Schule in Crotona, einer nordindischen Kolonie in Süditalien, ähnlich wie später von den Freimaurern angenommen. Vor Eintritt in die Privilegien dieser Schule wurde das frühere Leben und Charakter des Kandidaten streng geprüft, und bei der vorbereitenden Initiation wurde die Geheimhaltung durch einen Eid vorgeschrieben, und er wurde dazu gebracht, sich den härtesten Prüfungen seiner Stärke und seines Selbst zu unterwerfen. ... Die Lebensweise in der Schule von Crotona war wie die der modernen Kommunisten.

Die *Jüdische Enzyklopädie* bezeichnet einige der kab-

balistischen Philosophien als pythagoreisch. Sowohl der pythagoreische Okkultismus als auch die Kabbala flossen aus der babylonischen Mystik. Die *Jüdische Enzyklopädie* behauptet, dass der Gnostizismus jüdischen Charakters und „chaldäischem [d.h. babylonischen] Ursprungs“ sei. Das deutet darauf hin, dass der Gnostizismus seinen Ursprung bei Juden in Babylon hat. Die Kabbala ist die schriftliche Erinnerung an die Mystik, die von den Juden während ihrer babylonischen Gefangenschaft angenommen wurde.

Das Wort „pythagoreisch“ ist ein Adjektiv und scheint in der jüdischen Enzyklopädie verwendet zu werden, um die Art von Lehren in der Kabbala zu identifizieren. Sie sind von gleicher Art wie die pythagoreischen Lehren. Es kann sicherlich nicht heißen, dass die Kabbala aus Pythagoras floss, weil die Juden zuerst in Babylon, am oder um 597 v. Chr., in Gefangenschaft gebracht wurden, was etwa 27 Jahre vor Pythagoras Geburt war. Die Juden wurden am oder um 538 v. Chr. aus ihrer babylonischen Gefangenschaft entlassen.

Pythagoras war ein Grieche. Er reiste nicht bis um 525 v. Chr. nach Babylon. Pythagoras wurde dort angeblich für 5 Jahre gefangen gehalten. Iamblichos (geboren um 250 n. Chr.), der ein syrischer Philosoph war, schreibt, dass Pythagoras „von den Anhängern Kambyses als

Kriegsgefangener transportiert wurde. Während er dort war, verband er sich gerne mit den Magoi und wurde in ihren heiligen Riten unterrichtet und erfuhr von einer sehr mystischen Verehrung der Götter. Er erreichte auch den Höhepunkt der Vollkommenheit in der Musik und der Mathematik und den anderen mathematischen Wissenschaften, die von den Babyloniern gelehrt wurden."

Pythagoras konnte nicht die Quelle irgendeiner der Lehren in der Kabbala sein. Denn zu der Zeit, als Pythagoras auf der Bildfläche erschien, waren die Juden bereits in Babylon gefangen gehalten, in die babylonischen Geheimnisse des Okkultismus eingeführt und aus ihrer Gefangenschaft befreit worden. Zweifellos gab es viele jüdische Mystiker in Babylon, als Pythagoras ankam. Es ist wahrscheinlich, dass Pythagoras damals in die Geheimnisse dessen, was wir heute als die Kabbala kennen, eingeweiht wurde.

Die jüdische Enzyklopädie scheint, indem sie einige der kabbalistischen Philosophien des Pythagoras nennt, eher eine Hommage an Pythagoras, die verwendet wird, um das Wesen bestimmter Lehren zu beschreiben, die in der Kabbala gefunden werden. In der Tat, als die jüdische Enzyklopädie aufgefordert wurde, die Quelle der Mystik in der Kabbala zu erkennen, erklärte sie

unmissverständlich, dass die Gnosis jüdischer Natur sei und „chaldäischen [d.h. babylonischen] Ursprungs“ sei.

Sicherlich könnte es einen gewissen Synergismus in den Interaktionen zwischen den kabbalistischen Juden und Pythagoras gegeben haben, aber das löscht nicht die Wahrheit aus, dass am Ende die Philosophien sowohl der jüdischen Mystiker als auch des Pythagoras im okkulten Babylonismus verwurzelt sind. Die Tatsache, dass das pythagoreische Theorem, für das Pythagoras berühmt ist, von den Babyloniern tausend Jahre vor Pythagoras bekannt wurde, zeugt von den babylonischen Ursprüngen seiner Philosophie. S. Pancoast, der Arzt der berüchtigten okkulten Theosophin H.P. Blavatsky stellt fest, dass Pythagoras ein Kabbalist der höchsten Ordnung war. Er stellt außerdem fest, dass die Symbole der Freimaurerei kabbalistisch sind und Pythagoras bekannt waren. Pancoast offenbart, dass Pythagoras' Einweihung in die Geheimnisse der Kabbala Pythagoras zur heliozentrischen Philosophie geführt hat:

> Pythagoras hielt die Sonne für das Zentrum des Sonnensystems, um das sich alle Planeten drehen. dass die Sterne Sonnen sind wie unsere, jedes Zentrum eines Systems; dass die Erde sich jährlich um die Sonne und täglich um ihre Achse

> dreht; dass die Planeten bewohnt sind und dass sie und die Erde sich immer in regulärer Reihenfolge bewegen.

Johannes Reuchlin (1455–1522) war ein deutscher Humanist und politischer Berater des deutschen Kanzlers. Er war ein klassischer Gelehrter und Experte für die alten Sprachen und Traditionen (Latein, Griechisch und Hebräisch). Reuchlin war mit den Leitern der Platonischen Akademie (della Mirandola und anderen) verbunden. Reuchlin bestätigte, dass Pythagoras seine Philosophie durch die jüdische Kabbala erhielt:

> Pythagoras, der Vater der Philosophie, hat diese Lehren dennoch nicht von den Griechen erhalten, sondern er hat sie von den Juden erhalten. Deshalb muss er „ein Kabbalist“ genannt werden ... und er selbst war der erste, der den Namen „Kabbala“, den Griechen unbekannt, in der griechischen Namensphilosophie umwandelte. Pythagoras' Philosophie ging vom unendlichen Meer der Kabbala aus.

Die Freimaurerei kann auf Pythagoras zurückgeführt werden und ist eine Religion, die auf der jüdischen Kabbala gegründet ist. Albert Pike erklärt in *Moral und Dogma*: „Die Freimaurerei ist eine Suche nach Licht.

Das führt, wie Sie sehen, direkt zur Kabbala zurück." Albert Mackey bestätigt in seiner maßgeblichen Enzyklopädie der Freimaurerei Albert Pikes Behauptung. Mackey stellt fest, dass die Kabbala, „weil sie die mystische Philosophie oder Theosophie der Juden ist, ... eng mit der symbolischen Wissenschaft der Freimaurerei verbunden ist".

Auf welche Autorität verließ sich Albert Pike, um seine maßgebliche *Moral und das Dogma des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus* zu schreiben? Martin L. Wagner führte ein objektives und gründliches Studium der Freimaurerei durch und schrieb ein Buch über seine Erkenntnisse mit dem Titel *Freimaurerei: Eine Interpretation*. Wagner sagt, dass „Albert Pike hauptsächlich aus den Schriften von Eliphas Levi, dem Abbé Constant, einem großen Kabbalisten, stammte, und den Buck für mehr Belege für die okkulte Wissenschaft hält als irgendeinener seit den Tagen der alten Eingeweihten, um die Freimaurerei zu beleuchten und zu illustrieren." Die Kabbala ist unverfälschte Hexerei. Magie und okkulte Mystik durchziehen die Kabbala. Die Kabbala enthält eine große Menge schwarzer Magie und Zauberei und ruft die Kräfte der Dämonen hervor.

Einer der Schlüsselpunkte, die in den *Protokollen der*

Weisen von Zion offenbart werden, ist der heimliche Gebrauch angeblich heidnischer Nationen und Institutionen, um jüdische zionistische Ziele zu fördern, während der jüdische Einfluss über diese Institutionen verborgen bleibt. In den Protokollen erklären die Weisen von Zion, dass sie die Freimaurerei als Deckmantel benutzt haben, um ihre Beteiligung am Plan für eine „neue Weltordnung“ zu verbergen. Absatz zwei von Protokoll 4 lautet:

> Wer und was ist in der Lage, eine unsichtbare Kraft zu stürzen? Und genau das ist unsere Stärke. Das heidnische Mauerwerk dient blind als Schirm für uns und unsere Ziele, aber der Handlungsplan unserer Macht, selbst ihr sehr bleibender Ort, bleibt für das ganze Volk in einem unbekannten Geheimnis.

Die heidnische Fassade der Freimaurerei bietet den zionistischen Juden die perfekte Deckung. Wir können die gleiche versteckte Kontrolle durch die „christliche“ zionistische Bewegung erkennen. Die Freimaurerei basiert auf dem Judentum. Es ist eine nichtjüdische Front für jüdische Mystik, deren Geschichte, Noten und offiziellen Ernennungen in der jüdischen Theosophie verwurzelt sind.

Die Zionisten fördern und kontrollieren Freimaurer-

logen. Sie benutzen diese Logen als unentbehrliche geheime Geheimdienste und Organe des Einflusses. Die Absätze vier und fünf des Protokolls Nr. 15 lauten:

> Wir werden in allen Ländern der Welt freie Freimaurerei schaffen und vervielfältigen, alle in sie aufnehmen, die in der öffentlichen Tätigkeit hervortreten oder prominent werden, denn für diese Logen werden wir unser Hauptinformationsbüro und Mittel zur Beeinflussung finden. All diese Logen werden wir unter eine Zentralverwaltung bringen, die nur für sich bekannt ist und für alle anderen, die absolut unbekannt sind und aus unseren gelehrten Ältesten bestehen.

* * *

> Es ist natürlich, dass wir und kein anderer die Freimaureraktivitäten leiten sollten, denn wir wissen, wohin wir führen, wir kennen das Endziel jeder Form von Aktivität, während die Goyim von nichts Kenntnis haben.

Zionistische Juden benutzen die Logen der Freimaurerei als Rekrutierungsgründe für ihre nichtjüdischen Frontmänner. Die heidnische Natur der Freimaurerei ist nur eine Tarnung; die Freimaurerei basiert vollständig auf der jüdischen Kabbala. Die Verwendung der heid-

nischen Front der Freimaurerei zu weiteren zionistischen Zwecken wird in den Absätzen 4 und 7 von Protokoll 11 erläutert:

> Die Gojim sind eine Schafherde und wir sind ihre Wölfe. Und du weißt, was passiert, wenn die Wölfe die Herde ergreifen? ... Zu welchem Zweck haben wir dann diese ganze Politik erfunden und in die Gedanken des Gojim eingeweiht, ohne ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre zugrundeliegende Bedeutung zu untersuchen? Für was, wenn nicht um auf Umwegen zu erhalten, was für unseren zerstreuten Stamm durch die direkte Straße unerreichbar ist? Dies ist die Basis für unsere Organisation von geheimen Gemäuern, die nicht bekannt sind und von denen diese „Goy“-Rinder, die von der „Show“-Armee der Freimaurerlogen angezogen werden, nicht einmal im Verdacht stehen um Staub in die Augen ihrer Mitmenschen zu werfen.

Die Aussagen in den Protokollen, dass die Freimaurerei im Judentum verwurzelt ist, werden von Wagner in seinem Studium der Freimaurerei bestätigt. Wagner zitiert freimaurerische Autoritäten, die offenbaren, dass „die Freimaurerei in ihrer Reinheit von der alten hebräischen Kabbala als Teil der großen universalen

Weisheitsreligion des entferntesten Altertums abgeleitet ist“. Wagner folgert:

> Eine offene Untersuchung überzeugt uns, dass die Freimaurerei in einem sehr großen Maße der Kabbala für ihre philosophischen Ideen, ihre Methoden der Interpretation der Schriften, ihre Lehren der Emanationen, ihre Kunstsprache, ihre kosmogonischen Ansichten und ihre Schleier und Glyphen verschuldet ist. In gewissem Sinne ist es eine Fortsetzung der Kabbala unter einem anderen Namen und einer anderen Gestalt.

Eine weitere Bestätigung der jüdischen Grundlagen der Freimaurerei kommt vom autoritativen Rabbi Isaac Wise. Wise bestätigt, dass die heidnische Natur der Freimaurerei nur ein Deckmantel ist: „Die Freimaurerei ist ein jüdische Gründung, dessen Geschichte, Noten, offizielle Ernennungen, Passwörter und Erklärungen von Anfang bis Ende jüdisch sind.“

Die *Jewish Tribune* von New York vom 28. Oktober 1927 erklärte: „Die Freimaurerei basiert auf dem Judentum. Beseitigen Sie die Lehren des Judentums aus dem Freimaurer-Ritual und was ist noch übrig?“ Michael Hoffman folgert: „Von diesen (kabbalistischen und talmudischen) Lehren des Judentums leiten die Freimaurer und andere okkulte Arbeiter der Unge-

rechtigkeit ihren Glauben ab“, und Henry Makow beschreibt Freimaurerei als „Judentum für Nichtjuden“. Makow stellt fest, dass es „ein Weg für die jüdische Kabbalisten-Elite ist, Nichtjuden in ihre Verschwörung einzubeziehen“.

Was sind die religiösen Lehren, die aus der Kabbala fließen und die Grundlage der Freimaurerei bilden? Es ist die Verehrung Luzifers. Albert Pike, der theologische Pontifex der Freimaurerei, erklärt:

> Was wir zu einer Menschenmenge sagen müssen, ist: Wir verehren einen Gott, aber es ist der Gott, den man ohne Aberglauben anbetet. Für Sie, Sovereign Grand Inspectors General, sagen wir dies, dass Sie es den Brüdern des 32., 31. und 30. Grades wiederholen können. – Die Freimaurerreligion sollte, von uns allen Initiaten der hohen Grade, in der Reinheit der luziferischen Lehre erhalten bleiben. Wenn Luzifer nicht Gott wäre, würde Adonay, dessen Taten seine Grausamkeit, Perversion und Hass des Menschen, Barbarei und Abstoßung für die Wissenschaft beweisen, Adonay und seine Priester verleumden? Ja, Luzifer ist Gott, und leider ist Adonay auch Gott. Denn das ewige Gesetz ist, dass es kein Licht ohne Schatten gibt, keine Schönheit ohne

> Hässlichkeit, kein Weiß ohne Schwarz, denn das Absolute kann nur als zwei Götter existieren: Dunkelheit ist notwendig für die Statue und die Bremse für die Lokomotive. So ist die Lehre vom Satanismus eine Häresie; und die wahre und reine philosophische Religion ist der Glaube an Luzifer, der Adonay gleich ist; aber Luzifer, Gott des Lichts und Gott des Guten, kämpft für die Menschheit gegen Adonay, den Gott der Finsternis und des Bösen.

Adonay ist das hebräische Wort im Alten Testament, das der Name für Gott ist und in der Bibel als „Herr" ins Deutsche übersetzt wird. Pike nennt blasphemisch Gott „den Gott der Finsternis und des Bösen". Pike nennt Luzifer, den „Gott des Guten." Pike gibt zu, dass Luzifer der Freimaurer-Gott des Lichts ist. „Und kein Wunder, denn Satan selbst verwandelt sich in einen Engel des Lichts" (2. Korinther 11: 14). In seiner maßgeblichen Abhandlung, die bis heute die Lehrbibel der Freimaurerei, der *Moral und des Dogmas* ist, huldigt Pike dem Gott der Freimaurerei: „Luzifer, der Lichtträger! Seltsamer und geheimnisvoller Name, um dem Geist der Dunkelheit zu geben! Luzifer, der Sohn des Morgens! Ist es der, der das Licht trägt, und mit seiner Pracht schwache, sinnliche oder selbstsüchtige Seelen blendet? Bezweifle es nicht!" Luzifers Name

bedeutet tatsächlich „Lichtträger“. Bei den Initiationszeremonien der Freimaurer findet der Kandidat immer wieder noch mehr Licht. Wenn der Kandidat den höchsten Grad der Freimaurerei erreicht, wird er darüber informiert, dass das Licht, das er sucht, im Lichtträger Luzifer gefunden wird, der der Gott der Freimaurerei ist.

Manly P. Hall, 33°-Freimaurer und hoch angesehene freimaurerische Autorität, erklärt, dass „wenn der Freimaurer erfährt, dass der Schlüssel zum Krieger auf dem Block die richtige Anwendung des Dynamos der lebenden Macht ist, hat er das Mysterium seiner Kunst erlernt. Die brodelnden Energien von Luzifer sind in seinen Händen und bevor er auf und ab geht, muss er seine Fähigkeit beweisen, Energie richtig anzuwenden.“

Heliozentrismus ist ein unabdingbarer Grundsatz der Kabbala. Folglich ist der Heliozentrismus von zentraler Bedeutung für die Freimaurerei. Viele Freimaurerlogen in der ganzen Welt sind zu Ehren von Kopernikus benannt. Das folgende Lob von Kopernikus stammt aus dem *Freemasons 'Quarterly Review* von 1843.

> Kopernikus und seine Nachfolger im Studium des Sternenhimmels haben die Kunst der Astrologie verdrängt, indem sie bewiesen, dass alle Bewe-

> gungen der Himmelskörper dazu tendieren, den Ruhm des Großen Architekten des Universums zu fördern.

Die Verbindung zwischen Heliozentrismus und Freimaurerei erklärt die enge Verbindung zwischen Freimaurerei und NASA. James Edwin Webb, der von 1961 bis 1968 Administrator der NASA war, war zum Beispiel ein Freimaurer. In der November 1969 Ausgabe des Freimaurermagazins, *The New Age*, erschien ein Artikel von 33°-Freimaurer Kenneth S. Kleinknecht, der der Manager des Apollo-Programms *Befehl und Service-Module* geschrieben wurde; der stellvertretende Manager des Gemini-Programms; und der Manager des Projekts Mercury. Kenneth S. Kleinknecht ist übrigens der Bruder von C. Fred Kleinknecht, 33°, Souveräner Großkommandant, Der Oberste Rat (Mutterrat der Welt), Südliche Gerichtsbarkeit, USA, Washington. Im *New Age-Artikel* sagte Kenneth Kleinknecht:

> Beachten Sie, wie viele Astronauten selbst Brüder der Freimaurerei sind: Edwin E. Aldrin, Jr.; L. Gordon Cooper, Jr., Donn F. Eisle, Walter M. Schirra, Thomas P. Stafford, Edgar D. Mitchell und Paul J. Weitz. Vor seinem tragischen Tod bei einem Blitzfeuer in Kap Kennedy am 27. Januar

1967 war Virgil I. „Gus“ Grissom auch ein Freimaurer. Der Astronaut Gordon Cooper trug während seines epochalen Weltraumfluges Gemini V im August 1965 mit ihm die offizielle 33° *Jewel und eine Scottish Rite*-Flagge. Über die Mondplakette, die Freimaurerflagge und die Freimaurerastronauten selbst – die Freimaurerei befindet sich bereits im Weltraumzeitalter. Können wir Zweifel an der Freimaurerei und ihrer spirituellen Relevanz für die Moderne hegen, wenn gerade ihre materiellen Vertreter heute historische Einbrüche in die unendlichen Weiten des Weltraums gemacht haben?

Die Grand Lodge von Texas, A.F. & A.M., hat die folgende Erklärung im Internet veröffentlicht, in der es um das Chartern einer Freimaurerloge auf dem Mond geht, die Tranquillity Lodge No. 2000.

Am 20. Juli 1969 landeten zwei amerikanische Astronauten auf dem Mond des Planeten Erde, in einer Gegend, die als *Mare Tranquilitatis* oder "Sea of Tranquility" bekannt ist. Einer dieser tapferen Männer war Bruder Edwin Eugene (Buzz) Aldrin, Jr., Mitglied der Clear Lake Lodge Nr. 1417, AF & AM, Seabrook, Texas. Bruder Aldrin begleitete ihn mit SPECIAL DEPU-

TATION des Großmeisters J. Guy Smith, der Bruder Aldrin als Sonderabgeordneten des Großmeisters konstituierte und ihm die volle Macht in den Räumlichkeiten zur Vertretung des Großmeisters anbot und ihn ermächtigte, die Freimaurerische Gerichtsbarkeit für die *Worshipful Grand Lodge* zu beanspruchen von Texas, Ancient Free und Accepted Masons, auf dem Mond, und leitete, dass er gebührende Rückkehr seiner Taten. Bruder Aldrin bescheinigte ihm, dass die SPECIAL DEPUTATION am 20. Juli 1969 von ihm zum Mond getragen wurde. (Hervorhebung im Original)



Abbildung 97: Freimaurer Buzz Aldrin (rechts) mit Luther A. Smith, dem Großmeister des Freimaurer Souverän, der die Freimaurerflagge Aldrin hielt, als er

angeblich auf dem Mond landete.

Buzz Aldrin wurde im Jahr 2009 von Alex Jones interviewt. Während des Interviews wurden folgendes Gespräch zwischen Alex Jones und Buzz Aldring geführt:

> Alex Jones: „Herr Aldrin, ich wollte Sie schon immer folgendes fragen. Wir sahen die Fotos der kleinen Freimaurer-Flagge auf dem Mond und manche der Namen der Missionen mit Numerologie, ist da etwas dran? Wir wissen, dass es freimaurerische Einflüsse bei der Gründung der Vereinigten Staaten gab, was sind die freimaurerischen Einflüsse bei der NASA?“
>
> Aldrin: „So weit ich sehen kann, gar keinen. Es gab freimaurerische Brüder von mir aus Texas, die wollten, dass ich eine Art freimaurerisches Emblem zum Mond bringe … aber ich sagte denen, dass es nicht in meiner Macht liege, solch etwas auszuführen.“

Aldrin hat in untenstehendem Brief vom 19. September 1969 drei Tage nach dem Treffen mit den Leitern des Schottischen Ritus der Freimaurerei im Haus des Tempels in Washington DC folgendes zu Protokoll gegeben. Er räumte ein, dass er genau die Flagge zum

Mond mitgeführt und dort installiert habe, die er während des Alex Jones Interviews im Jahre 2009 verneinte.



NATIONAL AERONAUTICS AND SPACE ADMINISTRATION
MANNED SPACECRAFT CENTER
HOUSTON, TEXAS 77058

IN REPLY REFER TO:

September 19, 1969

Illustrious Luther A. Smith, 33°
Sovereign Grand Commander
Supreme Council, 33°
Southern Jurisdiction, U.S.A.
1733 16th Street, N.W.
Washington, D.C. 20009

Dear Grand Commander:

It was a great moment in my life to be so cordially welcomed to the House of the Temple on September 16, 1969, by you and Grand Secretary General Kleinknecht, 33°, and also the members of your staffs. My greatest pleasure, however, was to be able to present to you on this occasion the Scottish Rite Flag which I carried on the Apollo 11 Flight to the Moon--emblazoned in color with the Scottish Rite Double-headed Eagle, the Blue Lodge Emblem and the Sovereign Grand Commander's Insignia.

I take this opportunity to again thank you for the autographed copy of your recent book, entitled "Action by the Scottish Rite, Southern Jurisdiction, U.S.A.," which is filled with a wealth of information about your Americanism Program sponsored by the Supreme Council, participating activities and related activities of the Rite.

Cordially and fraternally,

Edwin E. Aldrin, Jr.

Edwin E. Aldrin, Jr.
NASA Astronaut

Des weiteren gibt es einen Artikel aus dem Jahre 1969 im freimaurerischen Magazin New Age (dem offiziellen Organ der Schottischen Ritus Jurisdiktion), welcher ein Foto (siehe oben Abb. 97) von Aldrin beinhaltet, wo er die Schottisch-Ritus-Hauptquartier-Flagge präsentiert, welche er angeblich zum Mond und zurück transportiert habe.

Warum würde Aldrin über die freimaurerische Verbindung der NASA lügen? Weil es die wirklichen Kräfte und Einflüsse hinter der NASA offenlegen würde. Wenn Sie diesem Strang folgen, wird die versteckte Agenda sichtbar. Wusste Aldrin nicht, dass es in den Akten stand, als er behauptete, dass er im Brief vom 19. September 1969, der an die Leiter des Schottischen Ritus der Freimaurerei geschickt wurde, eine Freimaurerflagge auf dem Mond trug? Sicherlich kannte er den Brief, und die Freimaurerbruderschaft wusste von seinem behaupteten Besitz einer Freimaurerflagge auf dem Mond. So viele Kommunikationen innerhalb der Freimaurerei sind jedoch geheim und durch Blutegel abgesichert, dass er wahrscheinlich verwirrt war, welche der vielen Kommunikationen, die er innerhalb der Freimaurerei hatte, öffentlich waren. Sein Leben ist so zwischen seiner öffentlichen Fassade, die hauptsächlich auf Täuschung basiert, und seiner privaten, meist geheimen, freimaurerischen Kommuni-

kation aufgeteilt, so dass er die geheimen Freimaurer-Nachrichten aus den wenigen öffentlichen Freimaurer-Kommunikationen einfach nicht im Kopf behalten konnte. Ohne viel Zeit zu haben, um seine Antwort auf die unerwartete Frage von Alex Jones zu reflektieren, griff Aldrin einfach zu seinem Standardverfahren zurück: er hat gelogen.

Es gab (und wahrscheinlich gibt es weiterhin) eine kontrollierende Fraktion, die eine statistisch unwahrscheinliche Anzahl von Freimaurerastronauten und -verwaltern bei der NASA bildet. Tatsächlich ist Kleinknechts Liste freimaurerischer Astronauten in seinem *New-Age*-Artikel keineswegs vollständig. Zum Beispiel fehlen John Glenn Jr. (Mercury 6), James Irwin (Apollo 15) und Fred Haise (Apollo 13), von denen alle Freimaurer waren, in Kleinknechts Ehrenrolle der Astronauten-Freimaurer.

Freimaurer sind sehr stolz auf ihre NASA-Verbindung. Aldrins Abstreiten jeglicher freimaurerischen Verbindung zur NASA legt nahe, dass die Verbindung in der Freimaurerbruderschaft erhalten bleiben soll. Auf der nächsten Seite finden Sie ein freimaurerisches Medaillon des 10. Jahrestags der angeblichen Apollo 11-Mondlandungen.



Diese Beschreibung der Medaille erscheint auf den Webseiten der Phoenix Freemason Museum:

> Dieses Medaillon aus dem Jahr 1979 wurde zum Gedenken an den 10. Jahrestag unserer Fahnen auf dem Mond geprägt. …

Richard Hoagland, der von 1968 bis 1971 ein ehemaliger Wissenschaftsberater der CBS -News während des Apollo-Programms war, behauptet in seinem Buch *Dunkle Mission: Die geheime Geschichte der NASA*, dass die NASA von Freimaurern kontrolliert wird und von den Anfängen der NASA eine okkulte Unterseite hatte, die sorgfältig vor der Öffentlichkeit verborgen wurde. Während Hoaglands Aussage wahr ist, hat Bill Kaysing guten Grund zu glauben, dass

Hoagland ein Lockvogel ist und für die NASA arbeitet, die versucht, die Aufmerksamkeit von der Tatsache abzulenken, dass die NASA nie auf den Mond gegangen ist. Von 1956 bis 1963 war Kaysing der Leiter von technischen Publikationen für das gesamte Versuchslabor in Rocketdyne, einer Forschungseinrichtung für die Entwicklung von Raketentriebwerken mit flüssigem Treibmittel. Rocketdyne war eine Abteilung der *North American Aviation* und später von *Rockwell International*, die die Saturn V-Raketen in den Apollo-Missionen der NASA baute. Während er bei Rocketdyne war, hatte Kaysing geheime Erlaubnis, die ihm Zugriff auf Dokumente der Mercury, Gemini und Apollo-Programme gab. Kaysing wurde von dem, was er bei Rocketdyne sah, und der anschließenden Untersuchung überzeugt, dass die Apollo-Mondlandungen ein kompletter Schwindel waren. Er legte seine Beweise in einem Buch vor, das 1976 veröffentlicht wurde und den Titel trug: *Wir gingen nie zum Mond: Amerikas Dreißig-Milliarden-Dollar-Schwindel*.

Es scheint Kaysings Behauptung über Hoagland einen Verdienst zu geben. Hoagland hat sich bemüht, die Beweise für die eindeutig gefälschten NASA-Fotos und -Videos zu spinnen, nicht als Beweis dafür, dass die Mondlandung nie stattgefunden hat, sondern als Beweis dafür, dass die NASA die Existenz von Außerirdischen

im Weltraum bestätigt. In der Geheimdienstgemeinde wird dies als begrenzter Treffpunkt bezeichnet, wo ein Teil einer Verschwörung scheinbar durch einen Lockvogel entlarvt wird, um die Leute in eine Richtung weg von der Wahrheit zu drehen und eine plausible, aber weniger schändliche Erklärung für die Täuschung der Regierung.

Hoagland behauptet, dass nur einige der Mondfotos und -videos gefälscht sind. Er befürwortet eine Position, dass die NASA zum Mond gegangen ist, und die NASA nur einige der Fotografien verfälscht, um Beweise des intelligenten Lebens zu verbergen. In einem Radiointerview sagte Hoagland:

> Ich gebe dir mein Endergebnis. Ich denke, dass es eine enorme Verschwörung um Apollo gibt, aber ich glaube, wir haben die falsche Verschwörung verkauft, um Leute wie dich zu behalten, helle Kerle, die gute Fragen stellen und in die falsche Richtung schauen, worin diese Leute Meister sind. Die wahre Verschwörung ist nicht, dass wir zum Mond gegangen sind, aber was haben wir auf dem Mond gefunden, wovon sie nicht wollen, dass du es weißt? .... Ich habe Bereiche gefunden, in denen die NASA die Bilder gefälscht hat, ich glaube, um wirklich coole Sachen zu verstecken.

Hoagland verwendet Übertreibung und ungenaue Informationen. Einerseits diskreditiert die Geheimdienstgemeinde den Widerstand gegen ihre Programme, um Ungenauigkeiten aufzudecken, die von ihren eigenen Lockvögeln gesät worden sind. Es sollte darauf geachtet werden, die Fakten zu überprüfen. Aus diesem Grund hat der Autor Endnoten zur Verfügung gestellt, die die Autorität für praktisch alle Fakten in diesem Buch begründen.

Hoagland präsentiert einige Beweise, die wahr sind (der okkulte freimaurerische Einfluss in der NASA und die gefälschten Fotos und Videos), aber dann spinnt ihre Bedeutung weg von verdrehten Mondlandungen und zu Weltraumaliens. Das dient dazu, die Informationen über die okkulten Praktiken und die gefälschten Fotos in Misskredit zu bringen und veranlasst viele Leute dazu, jeden Gedanken daran zu verwerfen, dass die Mondlandungen falsch waren. Für andere Leute gibt Hoaglands Theorie der NASA, die Videos und Fotos herstellt, um Leben auf anderen Planeten zu verbergen, eine plausible, weniger ruchlose Erklärung für den NASA-Betrug und dient, diese Leute von der Tatsache weg zu steuern, dass NASA nicht zum Mond ging . Der Zweck der NASA besteht darin, die flache Erde zu verbergen, um die Menschen dazu zu bringen, an die satanische Lüge einer sich drehenden Erde zu glauben,

auf der der Mensch ein unbedeutender Teil eines unendlichen, gottlosen Universums ist. Hoagland fördert diesen Schluss.

Die meisten, die den Betrug der NASA aufgedeckt haben, scheinen sich wenig Gedanken über Motive zu machen, die die Mondlandungen fälschen. Einige schreiben das Motiv der Ablenkung vom Vietnamkrieg, andere dem Prestige des Kalten Krieges zu, aber das Motiv, das der NASA am häufigsten zugeschrieben wird, ist Geld. Gewiß, die NASA hat den US-Steuerzahler um mehrere Milliarden Dollar betrogen. Das betrogene Geld war für die Hintermänner der Verschwörung der Mondlandung sicher profitabel. Das eigentliche Ziel war nicht, einen kurzfristigen Profit zu erzielen, sondern die Liebe des Geldes in den Herzen der Menschen zu fördern, um die Welt zu kontrollieren und zu versklaven. „Die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels“ (1. Timotheus 6:10). Die Liebe zum Geld muss wachsen, und das ist das Motiv hinter dem Mondlandungsschwindel. Damit die Wurzel des Bösen tief in den Boden wachsen kann, muss dieser Boden mit der Lüge bearbeitet werden, dass es keinen Gott gibt. Um die Liebe zum Geld in den Herzen der Menschen wachsen zu lassen, müssen die Menschen überzeugt sein, dass es keine ewigen Konsequenzen für Lügen, Betrug und Diebstahl gibt, um Geld zu bekommen. Das

erfordert, dass die Menschen glauben, dass es keinen Gott gibt, der eine Strafe für sie ausstellen kann. Das wiederum setzt voraus, dass der Mensch unwissend bleibt, dass er von Gott, nach Gottes Ebenbild, auf der flachen Erde, die im Zentrum seiner Schöpfung steht, gemacht wird. Die Mondmission dient dazu, die Menschen dazu zu verleiten, an ein gottloses, endloses Universum zu glauben, in dem sich der Mensch auf einem unbedeutenden kugelförmigen Planeten befindet, der durch den Weltraum fliegt.



Der Schlüssel zum Verständnis der Mondlandung ist, zu erkennen, dass es sich nicht um eine wissenschaftliche Täuschung handelt, sondern um eine spirituelle Täuschung. Symbolismus ist wichtig in der Hexerei. Das Logo der NASA enthält die gegabelte Zunge einer Schlange, um zu symbolisieren, dass sie unter der Kontrolle der großen Schlange Satan steht. „Und der große Drache wurde hinausgeworfen, diese alte Schlange, genannt der Teufel, und Satan, der die ganze

Welt betrügt: er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm vertrieben.“ (Offenbarung 12: 9).

Es ist bezeichnend, dass die Mondmissionen der NASA Apollo genannt wurden. Apollo ist der griechische Sonnengott. Apollo wird oft auf einem Pferdewagen dargestellt, während die Sonne hinter ihm scheint. Beachten Sie im Apollo XIII-Emblem, dass Apollo nicht gesehen wird. Die Darstellung scheint von den Pferden zu sein, die von der Erde kommen; es gibt jedoch keinen Streitwagen. Angesichts des fehlenden Wagens könnten die Pferde so interpretiert werden, als würden sie die Erde hinter sich herziehen, was darauf hindeutet, dass die Erde selbst der Wagen des Apollo ist. Satan wird in der Bibel als „der Gott dieser Welt“ (2. Korinther 4,3-4) beschrieben, der den Geist der Verlorenen für das Licht des Evangeliums Jesu Christi blind macht.

Apollo ist derselbe Apollyon, auf den in den Offenbarungen als der Engel der bodenlosen Grube Bezug genommen wird. „Und sie hatten einen König über sich, dessen Name in der hebräischen Sprache Abaddon ist, aber in der griechischen Sprache hat er seinen Namen Apollyon.“ (Offenbarung 9:11) Die *Edinburgh Encyclodedia* schreibt:

Hensius bemerkt in dieser Passage folgendes: Es besteht kein Zweifel, dass der pythische Apollo derselbe ist wie der Ob und Abaddon der Hebräer, den die Griechen wörtlich als Apollyon übersetzen.



Figure 101: Official NASA Emblem for the Apollo XIII Mission

In Wakeman Rynos *Amen: Der Gott der Amonier oder ein Schlüssel zu den Häusern im Himmel*, stellt er fest, dass der Verweis auf Apollyon in Offenbarung 9:11 ein Verweis auf Apollo ist, der Satan ist. „Satan, Belial, Luzifer, Abaddon und Apollyon sind alle ein und dasselbe – die Sonne (Apollo) im Zeichen des Skorpions, der König der bodenlosen Grube.“ Der Gott der Freimaurerei ist Luzifer, daher ist es nicht verwunderlich, dass die freimaurerisch beeinflusste NASA ihre Mondmissionen nach dem Freimaurergott Apollo (Luzifer) benannte. Die Apollo-Missionen der NASA konzentrierten sich darauf, die Welt so zu konditionieren, dass sie der Lüge der kugelförmigen Erde,

die die Sonne umkreist, Glauben schenken.

Texe Marrs fasst die freimaurerischen Anfänge und die satanischen Ziele der NASA zusammen:

> Das Weltraumprogramm der NASA hat sich von Anfang an auf die Prinzipien der freimaurerischen Alchemie und auf die Magie der Mysterienreligionen der Antike gestützt. Der Prophet Daniel erzählte uns, dass der Weltherrscher des letzten Tages, der Antichristkönig, mächtig sein würde. „Und durch seine Politik soll er das Handwerk zum Erfolg führen ...“. Handwerk (Craft), wie in Hexerei! ... Die frühesten Anfänge des US-Weltraumprogramms das geheime OSS/CIA-Projekt *Operation Paperclip*, in dem Nazi-Racketenwissenschaftler wie Wernher von Braun aus dem kriegsgeschüttelten Deutschland nach Amerika gebracht und für die Entwicklung von Raumfahrzeugen verantwortlich gemacht wurden. Die Freimaurer wurden dann mit der neu geschaffenen Raumfahrtagentur und Zauberei beauftragt, wurden mit den neuesten Fortschritten in der Technologie integriert und verbandelt. ... Praktisch alles, was die NASA macht, ist durchdrungen von Magie und Alchemie. Darüber hinaus ist der eigentliche Zweck der NASA in einer

> anderen Matrix versteckt, die der Öffentlichkeit verborgen bleibt. Dieser Prozess involviert die Schaffung satanischer Ritualmagie, die es der Illuminati-Elite ermöglicht, Macht zu erwerben und zu akkumulieren, während die bewusstseinsgesteuerten und manipulierten Massen in immer größere Zustände des veränderten Bewusstseins gedrängt werden.

Die Freimaurerei ist ein Kind der jüdischen Kabbala. Die Freimaurerei unterliegt auf höchster Ebene der zionistischen Kontrolle, was bedeutet, dass die NASA letztlich unter zionistischer Kontrolle steht. In der Hexerei gibt es doppelte Bedeutungen für Akronyme und Wörter. Die NASA ist natürlich ein Akronym für die *National Aeronautics and Space Administration*. Die *Nasa* ist aber auch ein hebräisches Wort, das bedeutet, sich zu erheben, wegzutragen oder sich selbst zu erhöhen. Das hebräische Wort Nasa bedeutet außerdem, Unrecht zu ertragen.

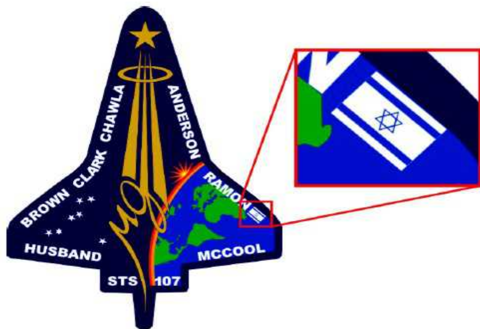
Der zionistische Einfluss innerhalb der NASA ist gut versteckt. Es gibt jedoch Anzeichen für einen zionistischen Einfluss innerhalb der NASA. Ein Beispiel ist das *Columbia Shuttle Mission STS-107*-Emblem. Die Space Shuttle Mission STS-107 war eine katastrophale Mission, bei der der Columbia Shuttle zerstört

wurde, als er angeblich am 1. Februar 2003 die Atmosphäre veränderte. Es ist das richtige Protokoll für ein Gedenkemblem, das die Flagge des Gastgeberlandes zusammen mit der Flagge eines Gastes; diese zeigt das Land des Astronauten. Das *Columbus Shuttle Mission STS-107*-Emblem zeichnete sich durch einen deutlichen Verstoß gegen das Protokoll aus, da es nur die Flagge des Landes des Gast-Astronauten zeigte, ohne die Flagge des Gastgeberlandes, die Vereinigten Staaten, zu zeigen. Von welchem Land war der Gastastronaut? Er war aus Israel. Die Anwesenheit der Flagge Israels auf dem Emblem der Columbia Shuttle Mission STS-107, ohne auch die Flagge der Vereinigten Staaten einzuschließen, sollte als ein nicht so subtiles Symbol der israelischen Hegemonie über die NASA und die Regierung der Vereinigten Staaten dienen.

Die Einbeziehung der Flagge Israels und der Ausschluss der USA-Flagge, ist ein Vorbote der Dinge, die kommen. Israel wird schließlich der USA in den Rücken stechen. Bevor Israel dies tut, wird es die USA so gut wie möglich melken. In der Tat wurde der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu von einem CIA-Agenten belauscht, der zu seinen Anhängern sagte, als er Jonathan Pollards Gefängniszelle besuchte. „Wenn wir alles aus den Vereinigten Staaten

quetschen, kann es austrocknen und wegblasen.“ Pollard ist ein jüdischer Spion, der beim Ausspionieren der USA für Israel erwischt wurde.

Rafi Eitan, der ein Mossad-Spion, Berater von Fidel Castro und ein israelischer Kabinettsminister ist, erzählte einer der größten Tageszeitungen Israels, Yediot Aharonot, im Juni 1997: „Ich scheiterte in der Affäre Pollard, genauso wie ich in anderen Geheimdienstoperationen versagte, hinter feindlichen Linien.“ Eitans Erklärung deutet darauf hin, dass Israel die Vereinigten Staaten für einen Feind hält. Weitere Informationen über die Doppelzüngigkeit Israels finden Sie in diesem Buch des Autors: *9/11-Enemies Foreign and Domestic*.



Die NASA und die Israel Space Agency (ISA) arbeiten seit langem sehr eng zusammen. Zum Beispiel schlossen NASA und ISA 1986 eine formale Vereinbarung

zur gemeinsamen Nutzung von Technologie. Diese Vereinbarung ist das Mittel, mit dem riesige Mengen hochempfindlicher Technologie, die von NASA-Attaxpayer-Kosten entwickelt wurden, an Israel übergeben werden.

Interessanterweise haben die amerikanisch-israelischen Genossenschaften im Oktober 1999 herausgefunden, dass Forscher der Ben-Gurion-Universität ein internationales Projekt zur Kartierung der von der NASA, der deutschen Raumfahrtagentur DARA und der italienischen Raumfahrtagentur ASI gesponserten Erde gemacht haben. Dies ist alles Teil der internationalen Bemühungen, die flache Erde zu verbergen. Die angebliche NASA Curiosity-Rover-Mission zum Mars im November 2011 wird von Israel gefördert, einen von Israel hergestellten Kühlschrank eingebaut zu haben. Israel ist daran interessiert, Technologie von der NASA zu erhalten, und die NASA ist nur allzu zuvorkommend. Das erklärt zum Beispiel die israelische Ausrichtung der Internationalen Astronautischen Konferenz 2015, die in Jerusalem stattfand. Auf dieser Konferenz kündigte Israel eine weitere Partnerschaft zwischen der Israelischen Weltraumagentur (ISA) und NASA an, die „gemeinsame Missionen, Austausch von Personal und wissenschaftlichen Daten, bodengestützte Forschungseinrichtungen“ beinhaltet.

Die Technologie-Sharing-Abkommen mit den USA sind bilateral, aber in der Tat einseitig. Machen Sie keinen Fehler, Israel hat fortschrittliche Technologie, aber es hat nur sehr wenig Anteil an den USA. Praktisch die gesamte israelische Technologie wurde ihm von einem anderen Land zur Verfügung gestellt oder gestohlen. In der Regel teilen die Israelis die von den USA bezogene Technologie andere gleichgesinnten Länder. Es hat eine lange, wenn auch geheime Geschichte der gegenseitigen Zusammenarbeit zwischen dem kommunistischen China und Israel bei der Entwicklung nuklearer und anderer militärischer Waffen gegeben. In der Tat wurde Israel als eines der wichtigsten Ziele für den Strom der USA und anderer westlicher Technologien in das kommunistische China genannt. Niemand, der ein patriotischer Amerikaner ist, würde in die einseitigen Technologie-Sharing-Vereinbarungen mit Israel eintauchen. Die einseitigen Vereinbarungen wurden von NASA-Beamten ratifiziert, weil Israel die NASA kontrolliert. Freimaurerbeamte bei der NASA machen einfach mit, was auch immer Israel will.

ISA ist nicht wirklich eine Weltraumagentur; es handelt sich um eine Nachrichtendienstagentur, deren Zweck darin besteht, so viel US-amerikanische Technologie zu erhalten, wie es möglich ist. Die Technologie-Sharing-Vereinbarungen zwischen der NASA und ISA sind in

Wirklichkeit Technologie-Übergabebedingungen, bei denen fortschrittliche US-Technologie nach Israel geliefert wird. Für eine ausführlichere Erklärung der Hegemonie Israels über die US-Regierung lesen Sie das Buch des Autors: *Bloody Zion*.

* * *